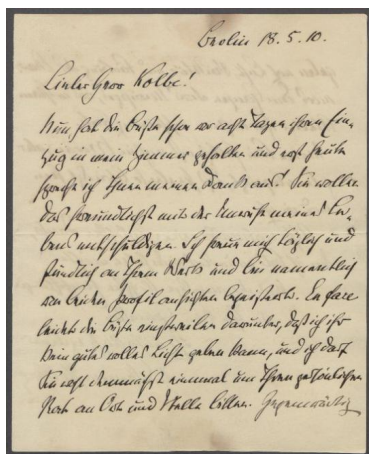


Brief von Theobald von Bethmann Hollweg an  
Georg Kolbe

|                       |                                                                                                  |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                                                                  |
| Verfasser*in          | Theobald von Bethmann Hollweg                                                                    |
| Adressat*in           | Georg Kolbe                                                                                      |
| Erwähnte Personen     | Martha Elise von Bethmann Hollweg                                                                |
| Datierung             | 18.05.1910                                                                                       |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt                                                                                 |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe                                                                             |
| Inventarnummer        | GK.26                                                                                            |
| Literaturhinweis      | Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 44 |
| Transkript            | vorhanden                                                                                        |
| Datensatz in Kalliope | 1493033                                                                                          |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0                                                                           |

## Inhaltsangabe

Dank für den Erhalt der Marmor-Büste "Martha Bethmann Hollweg" von Georg Kolbe.

## Transkription

Berlin 18.5.10.

Lieber Herr Kolbe!

Nun hat die Büste<sup>(1)</sup> schon vor acht Tagen ihren Einzug in mein Zimmer gehalten, und erst heute spreche ich Ihnen meinen Dank aus! Sie wollen das freundlichst mit der Unruhe meines Lebens entschuldigen. Ich freue mich täglich und stündlich an Ihrem Werk und bin namentlich von beiden Profilansichten begeistert. En face leidet die Büste einstweilen darunter, daß ich ihr kein gutes volles Licht geben kann, und ich darf Sie wohl demnächst einmal um Ihren persönlichen Rat an Ort und Stelle bitten. Gegenwärtig

Seite 2

geben noch Licht, Struktur und Färbung des Mar-

Georg Kolbe Museum, Berlin 05.06.2024

mors dem Ganzen etwas Unruhiges, was in Ihrem Atelier gar nicht in Erscheinung trat.

Meine Frau selbst ist noch in Meran, aber ich bin überzeugt, daß sie ebenso befriedigt sein wird wie ich.

Also nochmals meinen herzlichsten Dank, den ich bald mündlich wiederholen möchte.

Mit den angelegentlichen Empfehlungen an Ihre Frau Gemahlin

Ihr aufrichtigst ergebener  
Tv. Bethmann Hollweg

**Anmerkungen**

(1) Werk Georg Kolbes, Büste Martha von Bethmann Hollweg, 1910